

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

24 (24.1.1913) Fünftes und Sechstes Blatt

Aufsehen-
erregender **Sonder-Verkauf**

Während der
weissen
Woche

10% oder doppelte Rabattmarken
auf alle Artikel.



Von **Samstag, 25. Januar**
bis inkl. **Montag, 3. Februar.**

Während dieser Zeit unterstelle ich
große Posten Waren, die ich durch
persönlichen Einkauf zu ganz ausser-
gewöhnlich niedrigen Preisen erwarb,
hervorragend billig dem Verkauf.

Die Preise haben nur während der
Weissen Woche Gültigkeit.

<p>ca. 5000 Meter, 80/160 cm breit, gebleicht Baumwolltuche Cretonne, Renforcé, Madapolam, Macco, in fein- und starkfädig per Meter von 24 $\frac{1}{2}$ bis 1.55</p> <p>80/160 cm breite Halbleine, darunter feine Rasenbleiche per Meter von 55 $\frac{1}{2}$ bis 2.25</p> <p>80/166 cm breite Reinleine, darunter beste Rasenbleiche per Meter von 1.20 bis 3.55</p>	<p>Bettwäsche Betttücher, 150/220 cm und 160/225 cm, in Baumwolle und Halbleinen St. 2.45 bis 3.75</p> <p>Oberbetttücher i. a. jour- Stickerei, Feston und gebogt, letztere von 3.75 an</p> <p>Bett- und Plumeau- Bezüge 130/150 cm und 130/180 cm, in weiß und farbig, eigene Anfertigung von 2.95 an</p> <p>Kissenbezüge, in a. jour- Stickerei, Feston, Stickerei-Ein- sätze und gebogt letztere von 85 $\frac{1}{2}$ an</p>	<p>ca. 1200 Stück Damen-Wäsche Taghemden, Beinkleider, Nacht- hemden, Bettjacken, Stickerei- röcke, Matinées, Garnituren, Unter- taillen, darunter ein Posten Hemden und Beinkleider zum Ausuchen 1.95 1.35 1.15</p> <p>Ein Posten elegante Batist-Hemden mit Handklöppel-Passen, Handstickerei und Feston Stück 6.50 4.95 3.25 2.95</p> <p>Ein Posten angegrübte Wäsche Stück von 95 $\frac{1}{2}$ an</p> <p>ca. 2000 Stück Kinder-Wäsche darunter ein Posten weiße Mädchen- Hemden mit feiner Stickerei, Größe 40/80 cm Einheitspreis 1.-</p>	<p>Damaste und Brokate 80/130 cm, in weiß und farbig per Meter von 58 $\frac{1}{2}$ bis 2.75</p> <p>Bettkattune 80/130 cm, gute Qualitäten per Meter von 45 $\frac{1}{2}$ bis 1.25</p> <p>Bettbarchent u. Federleinen 80/130 cm, in jeder Preislage</p> <p>Bettfedern und Flaum direkter Import von Böhmen, blendend weiße Ware Pfund von 3.- an</p>	<p>ca. 100 Stück Herren-Nachthemden vorzüglicher Stoff, gute Verarbeitung Serie I Serie II Serie III 4.95 3.85 3.25</p> <p>Oberhemden mit Pique-Einsätzen und Falten 3.50 3.25 2.55</p> <p>ca. 4000 Stück Tischwäsche ein Lagerposten einer Leinenweberei Tafeltücher, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Gläsertücher, in Gebild und Da- mastgeweben, rein und halbleinen Tafeltücher St. von 3.70 an Handtücher Stück von 95 $\frac{1}{2}$ an Handtücher Stück von 35 $\frac{1}{2}$ an farbige Tischdecken Stück von 95 $\frac{1}{2}$ an</p>
<p>Ca. 6000 Meter Kleider-, Blusen-, Kostüm-Stoffe für Konfirmanden u. Kommunikanten, weiße u. schwarze Stoffe Meter von 3.50 bis 85 $\frac{1}{2}$</p> <p>Große Posten Unterröcke, Blusen, Damen-, Mädchen- u. Knaben-Schürzen, enorm billig.</p>		<p>Extra-Angebot, Ein großer Posten, 140/150 cm breite Herren-Stoff-Resten für Anzüge, Paletots und Hosen 7.85 6.75 4.50 3.55 2.75 darunter sind Sachen von 5.- bis 15.-.</p>	<p>Seltene Gelegenheit. Sämtliche farbige, wollene Kinderkleider, sowie Hüte und Hauben werden wegen Aufgabe des Artikels zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.</p> <p>Trikotagen, Kragen, Manschetten, Vorhemden, Krawatten, Hosenträger, Taschentücher, Strümpfe staunend billig.</p>	
<p>Ca. 3000 Rollen Nähfaden 500 Jds, die Rolle 17 $\frac{1}{2}$</p>	<p>Kauf- haus Jakob Löwe Karlsruhe en gros 46 Kaiserstrasse 46 en detail.</p>		<p>Regenschirme in Seide und Halbseide Stück v. 7.- bis 2.75 mit Garantie.</p>	

die langen, schrägschleichenden Kielwasserlinien fast bis zu ihren Füßen über den gelben Sand. Doch sie achteten wenig darauf.

„Lieber Arnold,“ begann Leonore mit endlich gefestigter Stimme, „der Zweck unserer Zusammenkunft nach so langer Zeit —“

„Donnerwetter, ja — das müssen doch bald zehn Jahre sein?“ Dabei ließ er nicht ab, sie anzublicken.

Sie nickte ernst. „Lieber zehn!“

„Und was man gerade in dem Abschnitte alles erlebt! Ich weiß nicht . . . eben, Leonore, es gab mir zuerst förmlich einen Ruck, einen freundlichen, natürlich . . . merkwürdig: Du bist noch ganz die alte — die junge Leonore, und doch —“

„Kannst mich ruhig alt nennen, ich mache keinen Hehl, daß ich bald bei der Dreißig bin.“

„Oho! — reif meinst du! Menschen aus edlerem Stoff sind wie echte Meistergeigen: je länger das Leben drauf siedelt, desto mehr „Ton“ kriegen sie. Das Weib vor — neunundzwanzig ist doch bloß'n Aufstakt, 'n Muster ohne Wert . . . Ich glaube sogar, dein Vurlepphaar, das glänzt jetzt noch metallischer — und in allem, etwas so seltsam Vertrautes —“

„Wollen wir nicht lieber vom Zweck deines Hierseins reden, Arnold?“

„Ja, so — ja, der Zweck.“ Er besann sich, blickte sie wieder an und begann zögernd: „das ist nämlich eine recht . . . defekte —“

Leonore glaubte ihn sehr wohl zu verstehen. „Es betrifft deinen Onkel, nicht wahr?“

„Rein, den nicht,“ er lachte. „Mit deiner Friedensaktion hat mein Auftrag nichts zu tun, gar nichts.“

„Ein Auftrag?“

Er nickte. „Wenn du den Onkel wirklich kennst, die Mühe würdest du dir sparen! Ausgeschlossen. Blut ist ein dummer Saft

mitunter. Richtige Antipoden können einander nicht fremder sein, als dieser Blutserwandte und ich.“

Mit wachsender Bewunderung hatte Leonore zugehört. „So wäre ja alles — umsonst! Ich dachte im Gegenteil, als du zusagtest . . . Mein Gott, was ist denn zwischen Euch? Beshalb bist du, der Jüngere, so unverföhlich? Dein Onkel ist doch —“ fast mechanisch auswendig verbesserte sie: „Mir scheint, daß er, wenn du den Anfang machtest, keinesfalls nein sagen würde.“

Arnold blickte auf. Etwas in ihrem Ton, ihrer Haltung hatten ihn aufmerksam gemacht. „Scheint dir?“ fragte er hinterlistig, „sag mal: er war wohl recht böse, der Herr Onkel?“

In ihren Zweifeln, was sie auf diese stritte Frage antworten sollte, ohne gegen Philipp Falds dringenden Wunsch zu verstößen, suchte sie einen Ausweg. „Auf alle Fälle, wir wollen doch lieber jetzt nicht das Trennende betonen, Arnold. Der Stadtrat —“ und nun handelte sie unbewußt, doch kräftig sogar, gegen die stadträtlichen Intentionen — „er denkt sogar jetzt viel milder . . .“

„Milder? Wahrhaftig?“

„Ja! Er ist, falls du den ersten Schritt tust, bereit, zu ver-
gessen und zu vergeben.“

Arnold hatte die Stirn gerunzelt. Jetzt lachte er laut auf. „Oh, oh, Schwernot, so milde!“ Pöflich wurde er wieder ernster. „Ich hätte nichts gesagt. Aber wenn's auf mich fallen soll in deinen Augen — nein, dann will ich dir doch soviel sagen: Ich ganz allein, ich habe mit ihm gebrochen.“

Leonore fuhr sich an die Stirn: „Nun begreife ich gar nichts mehr.“

„Es hing mit — sagen wir, mit meinen Umgangsformen zusammen. Ich merkte zu spät . . .“ ein wenig nervös brach er ab. „Kurz, ich wollte keine Berührung mehr haben mit seinem holden, mir aber etwas fremden Wesen.“

Betroffen, ratlos ließ sie sich zurücksinken. Im selben Augenblick wurde ihr eins sonnenklar: eine Verbindung zwischen ihr und dem Stadtrat war undenkbar.

Seltam jäh fühlte sie sich von einer Scham überkommen und fast überwältigt, für die kein äußerer Grund stark genug sein konnte. Aus dem Allerinnersten kam das, aus dem unerforschlichen Dunkel, wo des Menschen Dämonen schlummern, wo aber auch sein reines Festtagselbst jahrelang sich verborgen bewahren kann, durch alle Werttagsniedrigkeiten hindurch. Aus Arnolds Worten hörte Leonore nur einen unbestimmten, im Grunde persönlichen Tadel gegen Philipp Fald heraus; möglich, daß es sich um harmloses drehte. Aber ihr Gefühl sagte ihr mehr, weil Arnold Fald der Sprecher war.

Raum halb bewußt, hatte sie in ihm von früher Jugend auf das Maß rechter Männlichkeit gesehen, trotz seines Leberschwangens, dem sie nie recht zugänglich gewesen war. Seine plötzlich erneute Nähe erleuchtete ihr dämmerig die innermenschliche Höhe, die auch sie von all ihren Augenmöglichkeiten her vielleicht hätte erreichen können, und erleuchtete ein bißchen peinlich grell den Minderwert des alternden, kulturlosen Bernunftmenschen, der vorhin um sie gefreut hatte.

Wie konnte das nur geschehen, daß dieser Kleinbürger sich mit ihr auf eine Stufe stellte! Weil sie arm war, natürlich. Aber, daß sie mit ihm verhandelte, ihm Hoffnung ließ? Warum hatte ihr berühmtes Gefühl für Reinlichkeit hier nicht funktioniert?

Lieber diese Unterscheidungen vermochte Leonore v. Degom im Augenblick nicht tiefer nachzudenken; des Stadtrats Falds Heiratsantrag war jedoch in dieser selbigen Stunde geräuschlos untergegangen.

(Fortsetzung folgt.)

Bachverein

Nächste **Chorprobe:**

Dienstag 28. Januar, 8 Uhr, Sofienstraße 33.

Museumssaal.

Mittwoch, 29. Januar, abends 8 Uhr
KONZERT der Violin-Virtuosin

Margarete Schweikert

unter Mitwirkung von

Emma Holl (Sopran) **Adolf Benzinger** (Klavier)
Stuttgart.

Programm:

Josef Haas: Sonate für Violine und Klavier, H-Moll, op. 21.
Marg. Schweikert: Lieder für Sopran.
Paul Juon: Sonate für Violine und Klavier, A-Dur, op. 7.

Der Konzertsaal **C. Bechstein-Berlin** ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut** hier.

Karten zu Mk. 4.-, 3.-, 2.- und 1.- in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

Kaiserstrasse 114.

Waldstraße 16/18. **COLOSSEUM** Telephon 1938.

Fortsetzung des erfolgreichen Gastspiels **R. V. Valberg und Vera Forst**

ab heute Freitag, den 24. Januar 1913:

Neu! Das starke Stück! Neu!

Schwank in 1 Akt von Julius Horst.

Hierauf:

Die G'schamige

ein Dialog in 1 Akt.

Vorher der hervorragende Varieté-Teil:

Jahns

in ihren phänomenalen Balance-Evolutionen.

Raffayettes,

akrobatische Hunde. Ein Wunder der Dressur.

Barb D'Erry. John Armand. Max Henry.

amerik. Tänze. Mimiker. Malabriste.

Samstag, den 25. Januar, abends 8 Uhr
Vorstellung. Sonntag, den 26. Januar
2 Vorstellungen. Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.

Hotel und Restaurant Friedrichshof

Hauptauschank der „Brauerei Sinner.“

Saal mit Anschluß für elektr. Projektions-Apparate.

Klubzimmer ♦ Weinzimmer

Jeden Abend von 8 bis 12 Uhr

♦ ♦ ♦ Künstler-Konzert. ♦ ♦ ♦

Landwirte

und

Subrleute,

die ihre Werktags-Stiefel schmieren müssen, sollten nur **Krebsfett** nehmen, weil Krebsfett das beste Schuhfett ist und das Leder immer weich und wasserdicht macht. Die Stiefel halten länger; man bleibt oftmals vor Erkältungen verschont.

Krebsfett ist in kleinen und großen Dosen, sowie auch in Blechbücheln à 2½ und 5 Kilo zu haben. — Jede Dose und jeder Blechbüchel muß den Ausdruck „Krebsfett“ tragen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 24. Januar 1913.

31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B
(gelbe Abonnementskarten).

Elitemenschen.

Lustspiel in einem Akt von G. A. Hoff.
In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacher.

Personen:

Frau Geheimrätin von Mertens M. Kraendörfer.
Ehe von Mertens, ihre Enkelin Hedwig Polin.
Dr. Roland Geppert, Privatdozent Reinhold Kottmann.
Frau Legationsrat Stuppins Margarete Kr.
Delmut v. Köhler, Leutnant der Schutztruppe Henry Welsch.
Famulus Kändler, Schneider Marie Genter.
Ema, Dienstmädchen bei Frau v. Mertens Sofie Hand.
Berlin. — Gegenwart.

Hierauf:

Verriegelt.

Komische Oper in einem Akt nach Raupach von Richard Patka und Bordes-Mila. Musik von Leo Blech.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Braun, Bürgermeister Fritz Meßler.
Ehe, seine Tochter Th. Müller-Reichel.
Frau Gertrud, eine junge Witwe Rosa Etkofer.
Frau Wilhelms, im selben Hause wohnend Marg. Bruntsch.
Bertel, ihr Sohn, Ratsschreiber Hans Bussard.
Lampe, Ratssdiener Franz Koba.
Nachbar Knute Emil Stolz.
Der Schützenkönig Ad. Bodenmüller.
Ein Nachtwächter Josef Gröbinger.

Ort der Handlung: Eine Kleinstadt. Zeit: 1880.

Große Pause nach dem Lustspiel.

Kaffe-Grüßung 7 Uhr.

Anfang: 7½ Uhr. Ende: nach 10 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung A 6.—, Sperris I. Abt. A 4.50 ufm.

Spielplan

für die Zeit vom 18. bis mit 27. Januar 1913.

In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperris I. Abt.)

Sonntag, 25. Jan. C 32. „Ein Waffenaug“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. 7½ bis gegen 10 Uhr. (4 M)

Sonntag, 26. Jan. B 33. „Cavalleria rusticana“ (Sizilianische Bauernbrevi), Melodrama in 1 Akt von Mascagni. „Der Bajazzo“, Drama in 2 Akten und 1 Prolog von Leoncavallo. 6—7½ Uhr. (6 M)

Montag, 27. Jan. A 35. Zur Feier des Geburtstages des Deutschen Kaisers in feierlich beleuchtetem Hause: „Undine“, romantische Zauberoper in 4 Akten von Ludwig. 7½ bis nach 10 Uhr. (4 M 50 P)

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 24. Januar.

Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.
Residenztheater. Vorstellung.
Welt-Kinematograph. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Metropol-Theater. Vorstellung.
Zentral-Kino. Vorstellung.
Luzern. Vorstellung.
Lichtspiele. Vorstellung.
Edorado-Kino. Vorstellung.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 10 Uhr.
Turngemeinde. Mitglieder u. Böglinge 8—10 Uhr, Zentralturnhalle.
Alte Herrenriege 8—10 Uhr, Goethe-schule.
Männerturnverein. II. Alte Herrenriege, 7—10 Uhr, Oberrealschule.
Turngesellschaft. Ausübende Mitglieder und Böglinge 8—10 Uhr Realgymnasium.
1. Bad. Anatomischer Verein. Vereinsabend.
Museumssaal. 7½ Uhr Konzert von Serenus-Royal, Walter Beyer und Ant. Karle.

Notwendig

ist es, dass Sie sich vor Beginn meines

Ende Januar

stattfindenden

Inventur-Ausverkaufs

von den Preisen und Ausführungen überzeugen, welche ich bringe. Ich werde ungeachtet der bevorstehenden Preissteigerung Gelegenheit bieten, in der

1/3 billiger
zu kaufen als bisher.

Schuhhaus

H. Landauer

Kaiserstrasse 183. Telephon Nr. 1588.

Zur „Pyramide“.
Freitag, 24. d. M., ab 8 U.,
Geb.-F. S. M. d. Kaisers.



Bad. Leib-Grenadier-Berein
Karlsruhe. G. B.

Einladung.

Hiermit beehren wir uns, die verehrlichen Mitglieder zu der am **Sonntag, den 25. d. M., abends 7½ Uhr**, im Konradtsaal des Restaurants „Königler“ stattfindenden

Kaisers Geburtstagsfeier mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen sehr ergebenst einzuladen. Orden, Ehren-, Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen. Der Verwaltungsrat.

Maskentänze und Domino billig zu verleihen
Frau **Fr. Marfels, Wwe.**, Leopoldstraße 33, 3. Stod.

K. F.-C. Phönix, e. V.
(Phönix-Alemannia).

Sportplatz links der Rheintalbahn entlang. Telephon 1838.
Jedennachmittag **allgemeines Training** unter Aufsicht des Trainers.

Auf dem Phönixplatz:
Sonntag, den 26. Januar 1913
nachm. 1/3 Uhr Ligawettpiel gegen

F.C. Freiburg I

Nachmittags 1 Uhr III. Mannschaft gegen IV. Mannschaft, vorm. 10 Uhr A. H. Wettspiele.
II. Mannschaft geg. F. V. Hagenau I in Hagenau.

Freitag, den 24. Januar 1913:
Kappabend im „Löwenrachen“, veranstaltet von Hrn. Restaurateur Warth.
Sonntag, den 26. Januar 1913:
Abends gemütliches Beisammensein im Löwenrachen.

Griechische Schönheit.
Crème-Vional A 2.50, 1.50, Bional-Seife 80 und 50 P, von Dr. Kuhn, anerkannt vorzüglich empfiehlt **Herm. Bieler, Parfümerie**, Kaiserstraße 223.

Emil Vogel Hofl., Nachfl.

3 Friedrichsplatz 3

Bürsten = Kämme = Schwämme

während der „Weissen Woche“ **10%** oder doppelte Rabattmarken.

Dampf-, Heißblut- und elektr. Lichtbäder

das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen **Friedrichsbad** ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet.
Erkältung und Influenza, für Herren und Damen, im

Heute Freitag verabschiedet sich

die Kaiserl. Russisch. Hofschauspielerin **Lissi Nebuschka**

in dem Film „Des Meeres und der Liebe Wellen“ Seedrama in 3 Akten.

Ferner kommen noch zur Vorführung:

2 Dramen, 2 köstliche Humoresken, 1 Aktualität, 1 Naturaufnahme.

Residenz-Theater, Waldstraße 30.



Die unterzeichneten Firmen der

Manufaktur-, Weißwaren-, Ausstattungs-, Damen-, Herren- und Knaben-Konfektion-, Kurz-, Wollwaren-, Besatz-Artikel-, Modewaren-, Stickerei-, Damen-Putz-, Korsett-, Herren-Moden-, Schuhwaren-, Korbwaren- und Kinderwagen-, Toilette- und Haushaltungs-Branchen

Mitglieder des Karlsruher Rabatt-Spar-Vereins

veranstalten auch in diesem Jahre von

Samstag, den 25. Januar bis einschl. Montag, den 3. Februar

gemeinschaftlich einen

Großen Sonder-Verkauf

Weisse Woche

Die zum Verkauf gelangenden
Waren sind im Preise

besonders herabgesetzt

außerdem werden
für diese Zeit

 **doppelte Rabattmarken** oder **10% Rabatt** in bar
auf Wunsch gegeben

Durch Zusammenschluß erster Spezial-Geschäfte obiger Branchen wird diese Veranstaltung dem tit. Publikum wiederum die größten Vorteile nach jeder Richtung hin bieten.

Diejenigen Firmen,
welche sich dem

Sonder-Verkauf

angeschlossen haben, sind durch einheitliche, in den
Schaufenstern angebrachte Plakate kenntlich.

Manufaktur- und Weißwaren

J. Hertenstein, Herrenstraße 25.
Hessert & Kieser, Douglasstraße 18.
Adolf Kahn, Rheinstraße 16.
Kaufhaus Jakob Löwe, Kaiserstraße 46.
Jul. Löwe, Werderplatz 25.
Emil Scherer, Nelkenstraße 33,
am Gutenbergplatz.
M. Schneider, Ludwigsplatz.
J. Schneyer, Werderstraße 53 und
Filiale Rheinstraße 48.
Karl Schöpf, Kaiserstraße 139.

Ausstattung und Weißwaren

Geschw. Bär, Waldstraße 49.
Heinrich Feibelman, Kaiserstraße 175.
Karl Schöpf, Kaiserstraße 139.
Aug. Schulz, Inh. Ernst Finkenzeller,
Herrenstraße 24.
C. F. Treiber, E. Bürkels Nachfolger,
Waldstraße 48.

Kurz-, Weiß- u. Wollwaren, Stickereien

Johs. Baisch, Goethestraße 21.
Marie Beck, Rüppurrerstraße 48.
Oskar Beier, Kaiserstraße 174.
C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.
Emil Kley, Erbprinzenstraße 25.
Karl Kraut, Kaiserstraße 27.

Ida Plock, Gutenbergplatz.
M. Plock, Ludwig-Wilhelmstraße 10.
R. Schneider, Rintheim.
Friedr. Schuler, Sofienstraße 43.
Rudolf Wieser, Kaiserstraße 153.
Leopold Wipfler, Luisenstraße 31.

Damen-Putz

Geschw. Gutmann, Waldstraße 37.

Korsett-Geschäft

Stein-Denninger, Waldstraße 36.

Herren- und Knaben-Konfektion

L. & S. Dreyfuss, Kaiserstraße 115.
Leonh. Gretz, Marienstraße 27.
Spiegel & Wels, Kaiserstraße 76.

Damen-Konfektion

Hirt & Sick, Kaiserstraße 175.
Margarete Peter, Kaiserstraße 86.
Karl Schöpf, Kaiserstraße 139.

Besatz-Artikel, Modewaren

Julius Strauss, Kaiserstraße 189.

Schuh-Waren

Bock Nachf., Inh. H. Zwickel,
Kaiserstraße 52.

Josef Bürkle, Amalienstraße 23.
Herm. Freyheit, Kaiserstraße 117.
J. Götz, Schützenstraße 44.
A. Heil, Kaiserstraße 177.
W. Krepper, Kaiserstraße 75.

Handschuhe, Herren-Moden

R. H. Dietrich, Kaiserstraße 179.

Haus- und Küchen-Geräte

J. Bähr, Waldstraße 51.
Edm. Eberhard, Waldstr. 40b, Ludwigsplatz.
Hammer & Helbling, Kaiserstraße 155.
N. Hebeisen, Werderplatz 36,
Filiale Klauprechtstraße 2.
Gebrüder Wissler, Kaiserstraße 237.

Korbwaren und Kinderwagen

K. Gundlach, Schützenstraße 20.
Joh. Hess, Kaiserstraße 123.
A. Jörg, Amalienstraße 59.
Franz Riffel, Ludwigsplatz.

Handarbeiten

C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.
Rudolf Wieser, Kaiserstraße 153.

Parfümerie- und Toilette-Artikel

Emil Dennig, Kaiserstraße 11.

Zur Frage des Geburtenrückganges in Baden.

(Fortsetzung statt Schluss.)

Deutscher wird das Bild des Geburtenrückgangs, wenn die Zahl der Geborenen ins Verhältnis zur Bevölkerung gesetzt wird.

Wenn in den nachfolgenden Ausführungen das Berichtsjahr 1911 nicht mit dem Jahr 1908, sondern mit den Jahren 1906 und 1907 verglichen wird, so hat das zwei Gründe.

Im Zeitraum der Jahre 1902/11 ist ein Rückgang der Geborenen auf 1000 Einwohner in sämtlichen Amtsbezirken zu beobachten.

Von den größeren Gemeinden über 5000 Einwohner zeigt die größte Verminderung Kirchheim, dessen Geburtenziffer von 57,4 im Jahr 1901 auf 40,0 im Jahr 1911 zurückgegangen ist.

Von den 202 vorwiegend industriellen Gemeinden, in denen bei der letzten Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 über die Hälfte aller Einwohner dem Hauptberuf nach auf die Berufsabteilung Gewerbe und Industrie entfiel, zeigen 144 eine Abnahme der Geborenenzahl um 34,4, d. h. 14,7 %.

Die Mehrheit dieses Bildes zeigt sich in den vorwiegend landwirtschaftlichen Gemeinden.

(um 597) entfällt auf 152 Gemeinden. Auf 1000 Einwohner gerechnet beträgt die Geburtenziffer in diesen vorwiegend landwirtschaftlichen Gemeinden im Jahr 1908 nur 29,2, bleibt also nicht unerheblich hinter dem Landesdurchschnitt zurück.

Sozialpolitische Rundschau.

Soziale Stiftungen.

Aus Koblenz wird berichtet: Der verstorbene Geheimrat Wegeler, der Gründer der Firma Deinhardt & Co., hat für wohltätige Stiftungen 670 000 M. vermacht.

Darmstadt, 23. Jan. Medizinrat Dr. Marx hat 50 000 M. gestiftet für die Ermöglichung eines Landaufenthaltes für schwächliche oder in der Genesung begriffene Kinder Darmstadts.

Neue Bundesratsberatungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Man schreibt uns: Die Ausschüsse des Bundesrats haben nunmehr die Beratungen über eine Neuregelung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe wieder aufgenommen, nachdem inzwischen das bei den Bundesregierungen von Seiten der Handelskammer eingegangene Material einer Bearbeitung unterzogen ist.

Vom Wetter.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 23. Januar 1913, 8 Uhr vorm.

Table with columns: Stationen, Barometer, Thermometer, Windrichtung und Stärke, Wetter. Lists weather conditions for various stations like Borkum, Hamburg, Berlin, etc.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Jan., Barometer, Therm. in C, Wind, etc. Shows weather data for January 22, 23, and 24.

Höchste Temperatur am 22. Januar 6,0, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,0. Niederschlagsmenge am 23. Jan. früh 0,3 mm.

Ein gern gefeher Gast ist unterwegs. — Schon nimmt sein Kommen alles Denken der Hausfrau ein, und erst das Bräutchen, wie freudig grüßen ihre heimlichen Wünsche sein Nahen.

Junger Anna, aus der großen Pension, des hauseigenen Wäschefabrikanten, steht froh bewegt vor ihren Heiligümern und zählt die Stunden bis zu seiner Ankunft, war er doch stets der Mehrer ihrer sorgsam behüteten Reichtümer.

Kennst Du ihn noch nicht, liebe Leserin, und möchtest ihn begrüßen, teilnehmen an seinem Einzug inmitten aller Kostbarkeiten, „der duftigen Wäsche“, „dem zartesten Linnen“, „der kunstvoll gearbeiteten Spitze“ und aller sonstigen ihm zu Ehren ausgebreiteten Schätze, dann mußt Du ihn am Samstag, den 25. Januar, in seinem Standquartier bei Gehweg Knopf hier, aufsuchen.

Sie sehen erbarmungswürdig aus, mein Lieber, und ich verstehe nicht, wie man sich so lange mit einem Katarrh herumplagen kann.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 12. Januar bis 18. Januar 1913.

(Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Large table with multiple columns showing market and shop prices for various goods like flour, sugar, oil, etc. across different regions.

Die Leichtgläubigkeit der Nervösen.

Das Kennwort unserer Zeit heißt: „Nervosität“. Wenn es allmählich bei jedem, ob reich oder arm, jung oder alt, zum täglichen Gesprächsthema wurde, so hat das seinen Grund: die meisten von uns erfahren mehr oder weniger am eigenen Leibe, was es bedeutet, nervös zu sein, von nervösen Beschwerden, Erschöpfungszuständen usw. geplagt zu werden.

Man muß diese Fragen leider bejahen. Es gibt keine leichtgläubigeren Menschen als die Nervösen. Sie versuchen immer wieder eine neue Kur, ein neues Mittelchen und gehen sehr oft irre.

Alle möglichen Apparate und Verfahren, dann: Nerventropfen, „Nervenpulver“ usw. wetteifern mit Methoden der geistigen Beeinflussung (z. B. Geistesheilen). Ein besonders markter Americaner nahm sogar seinen Landsleuten das Geld für „elektrische Schuhe“ ab und machte damit ein glänzendes Geschäft, bis die Behörden den Schwindel unterdrückten.

Nun wird zweifellos mancher wirklich oder eingebildet Nervöse durch solche Suggestionen vorübergehend „geheilt“. Meist endet jedoch die Kur mit einer Enttäuschung und — ein neuer „Versuch“ beginnt! Denn den Geplagten beherrscht zuletzt nur noch der Gedanke: Wie kann ich mir Hilfe verschaffen und wieder der früheren leistungsfähigen Mensch werden, der alle diese Beschwerden nicht fühlte.

Dieses ruhelose, unsichere Gebahren wird nicht wenig dadurch gefördert, daß die wissenschaftliche Erforschung des überaus schwer zugänglichen Gebietes durchaus noch nicht abgeschlossen ist.

ernsthafte Arzt wird solche Behauptungen als ungehörig bezeichnen und auch seine Behandlungsweise nicht lediglich auf Sättigung dieses sogenannten „Nervenhungers“ gründen.

Natürlich brauchen diese übertriebenen angehängten Erzeugnisse nicht vollständig wertlos zu sein. Sie können vielmehr in einzelnen Fällen ganz günstig wirken. Vor allem, wenn sie zusammen mit Methoden und Präparaten von erprobter allgemeiner Wirkung gebraucht werden. Jede einseitige Behandlung muß hingegen zwecklos erscheinen, weil die Nervosität — soviel weiß man — nicht ohne zweckmäßige Lösung der Verdauungsfrage zu beheben ist.

Die Ärzte haben durch genaue Untersuchungen u. a. festgestellt, daß bei Nervösen die Magenbewegungen oft nicht normal vor sich gehen, auch zeigt sich meist eine fehlerhafte Absonderung der Verdauungssäfte. Diese und ähnliche Unregelmäßigkeiten beeinflussen naturgemäß den ganzen Organismus, seine Ernährung, sein Allgemeinbefinden usw., sehr ungünstig und sie können nicht mittels einfacher Nervenmittel gebessert werden.

Sobald aber durch allgemein kräftigende Maßnahmen die Arbeit des Verdauungsapparates erleichtert und geregelt wird, besinnen sich auch Stoffwechsel, Ernährungs- und Kräftezustand. Es ergibt sich eine gebänderte Blutbildung und die Ausscheidung der Abfallstoffe, ebenso der giftigen, störenden Schlacken des Blutes erfolgt wieder normal.

Erfahrung der meisten Ärzte immer wieder bestätigt werden. Es wendet sich anfangs an die Leichtgläubigkeit der Nervösen an ihren gefunden Menschenverstand, weil es nicht „wunderwunders“, sondern naturgemäß ist.

Als besonders geeignet, die frische Regelmäßigkeit und den natürlichen Ablauf aller Funktionen im Körperhaushalt zu fördern, verordnen die Ärzte mit Vorliebe das bewährte Kräftigungsmittel Somatose.

Die Somatose besteht hauptsächlich aus einer Eiweißart, die wenig Anforderungen an die Arbeit von Magen und Darm stellt, die nicht nur Verdauungsarbeit erfordert, sondern auch leicht, d. h. mit Verdauen hilft. Denn die Somatose wird nicht nur rasch in den Blutkreislauf aufgenommen, sondern ermöglicht auch, daß die neben ihr genossenen Speisen ganz anders ausgenutzt werden. Sie wirkt meist direkt blutbildend und körpererfrischend, daß die Nervosität, die selten eine Erscheinung an den Nerven für sich ist, sondern meist mit einer Unordnung im ganzen Stoffwechsel zusammenhängt, oft verhältnismäßig rasch behoben wird und auch bleibt, wenn man nach ärztlicher Verordnung die Somatosebehandlung eine gewisse Zeit fortsetzt.

Ein Versuch mit der Somatose sei ganz besonders denen empfohlen, die schon durch minderwertige Erzeugnisse gelüßt und geschädigt worden sind.

Man verlange die Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie und wähle je nach Geschmacksrichtung entweder „süß“ oder „herb“, der neuen flüssigen Gebrauchform. Preis der Originalflasche M. 2.50.

Schmoller's

Weisse Woche

Beginn:
Samstag, den 25. Januar.

So lange Vorrat.

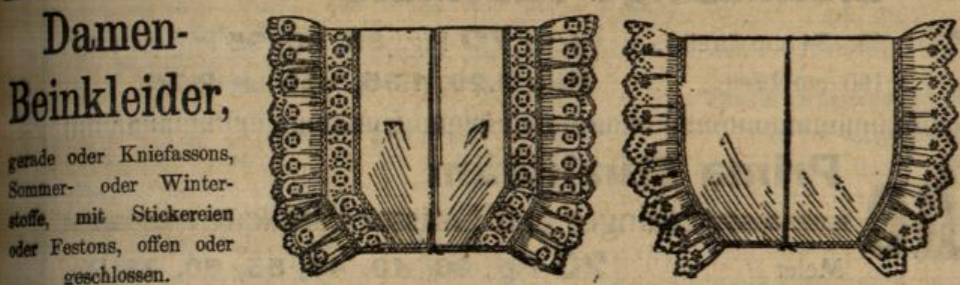
Weiß-, Leinen- und Baumwollwaren	Tisch- und Bettwäsche	Stickereien, Spitzen, Modewaren													
<p>Hemdentuche, 78/80 cm breit, stark und feinfädig Meter 38, 30, 28, 19 ₰</p> <p>Hemdentuche, 80/82 cm breit, für Leibwäsche Meter 58, 48, 42, 38 ₰</p> <p>Maccotuche, 82/84 cm breit, feine Maccoware Meter 1.05, 90, 72, 58 ₰</p> <p>Besonders erprobte Qualitäten unserer Spezial-Coupons à 10 Meter</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Spezialtuch Elsässer Fabrikat, stark und feinfädig 10 Meter 3.95</td> <td style="text-align: center;">Edelweiß Elsässer Renforcee, gute Qualität 10 Meter 4.75</td> <td style="text-align: center;">Maccotuch Ia feinfädige Qualität 10 Meter 5.75</td> </tr> </table> <p>Bettendamast, ca. 130 cm breit, solide Qualität, in neuen Mustern Meter — 1.10, 95, 68 ₰</p> <p>Bettendamast, 130 cm breit, mit Seidenglanz, Streifen und Blumenmuster Meter — 1.60, 1.40, 1.25</p> <p>Bettuch, Cretonne, 150/160 cm breit, extra starke Qualität Meter — 1.05, 85, 68 ₰</p> <p>Bettuch, 1/2 Leinen, 150/160 cm breit, kräftiges Fabrikat Meter — 1.45, 1.15, 85 ₰</p> <p>Halbleinen, 80/82 cm breit, Meter — 68, 58, 42 ₰</p> <p>Negligée-Damast, 78/82 cm breit, mit Seidenglanz Meter — 1.45, 95, 48 ₰</p> <p>Pelz-Piqué, 78/80 cm breit, gemustert Meter 75, 68, 48, 38 ₰</p> <p>Croise-Finette, 78/80 cm breit Meter 58, 48, 38, 28 ₰</p>	Spezialtuch Elsässer Fabrikat, stark und feinfädig 10 Meter 3.95	Edelweiß Elsässer Renforcee, gute Qualität 10 Meter 4.75	Maccotuch Ia feinfädige Qualität 10 Meter 5.75	<p>Tischtücher in rein Leinen, 1/2 Leinen oder Baumwolle, halb oder ganz gebleicht, je nach Qualität.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Größe 110x130</td> <td style="text-align: center;">118x127</td> <td style="text-align: center;">130x130</td> <td style="text-align: center;">130x160</td> <td style="text-align: center;">180x200</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stück 95 ₰</td> <td style="text-align: center;">1.45</td> <td style="text-align: center;">2.45</td> <td style="text-align: center;">3.25</td> <td style="text-align: center;">3.60</td> </tr> </table> <p>Servietten, dazu passend 50x50 60x60 1/2 Dtzd. 1.40 1/2 Dtzd. 2.90 2.10 1.85</p> <p>Kissenbezüge, gebogen od. mit Einsätz, ca. 80/80 Stück 95 75 58 ₰</p> <p>Kissenbezüge m. Stickerei od. Klöppelspitzen imit. Einsätz Stück 1.45 1.25 95 ₰</p> <p>Parade-Kissen, Platten garn., mit Stickerei-Ein- und Ansatz Stück 4.75 2.85 1.95</p> <p>Parade-Kissen (fertig) m. eleg. Fältch. Stickerei-Ein- und Ansatz Stück 6.50 3.25 2.45</p> <p>Oberbettücher, m. Fältch. u. Stickereieinsatz Stück 4.25 3.25 2.65</p> <p>Oberbettücher mit Languetten oder Klöppelspitzen, 160/250 Stück 5.95 5.25 4.75</p> <p>Garnitur mit Hohlnass, Oberbettuch mit passendem Kissen Garnitur 6.75</p> <p>Damast-Bezüge, 130/180, gute Qualität, mit Seidenglanz Stück 4.85 3.75</p> <p>Breite Gardinen, weiß und crème Meter 75 55 35 ₰</p> <p>Schmale Gardinen, weiß und crème Meter 38 28 18 ₰</p> <p>Kongreßstoffe, breit Meter 1.25 75 ₰</p> <p>Kongreßstoffe, schmal, mod. Dessins Meter 58 32 ₰</p> <p>Rouleaux-Cöper, 64/84 Meter 84 75 62 ₰</p> <p>Rouleaux-Cöper, 120/130 Meter 1.25 95 ₰</p> <p>Brise-Bises Paar 75 65 45 ₰</p>	Größe 110x130	118x127	130x130	130x160	180x200	Stück 95 ₰	1.45	2.45	3.25	3.60	<p>120 cm Schweizer Stickereistoffe, moderne Dessins Meter 3.20, 2.85, 2.20, 1.80</p> <p style="text-align: center;">ca. 4000 Meter</p> <p>Wäschestickereien Stück 1.65, 1.35, 95, 65, 55, 38 ₰ Madapolam, Kupon à 4,10, 4,50 Mtr.</p> <p>Unterrock-Stickereien, aus gut. Madapolam 4 1/2 Mtr. 3.50 2.40</p> <p>Leinen-Masch-Klöppelspitzen und Einsätze Meter 35, 18, 15, 10 ₰</p> <p>Leinen-Handklöppelspitzen, und Einsätze Meter 1.75, 1.25, 95, 58 ₰</p> <p>Leinen-Handklöppelkissen-Ecken, reizende Dessins Stück 1.25, 95, 65, 48 ₰</p> <p>Kissen-Einsätze, mit Schrift 5 Stück 95 ₰</p> <p>Wäschebördchen, weiß 10 Mtr. 55, 45, 35, 25 ₰</p> <p>Barmer Wäschefestons 10 Mtr. 65, 55, 45 ₰</p> <p>Spitzen-Unterrock-Volants, 50 cm hoch Stück 1.95</p> <p style="text-align: center;">ca. 800 Mtr. Spitzenstoffe f. Blus. u. Eins., weiß u. crème Mtr. 1.10 95 75 ₰</p> <p>Robespierre-Kragen, Batist, gestickt mit Spitzen Stück 1.50, 1.35, 95, 85 ₰</p> <p>Jackettkragen-Spachtel, Schals oder Matrosenform Stück 2.20, 135, 1.15 95 ₰</p> <p>Damen-Kragen, Stickerei u. Spachtel, weiß und crème Stück 95, 95, 48, 42, 25 ₰</p> <p>Damen- und Kinder-Garnituren mit Manschetten Stück 1.50, 1.25, 95 85 ₰</p> <p>Tüll-Jabots, Tüll mit Spitzen Stück 1.10, 95, 68, 48 25 ₰</p> <p>Brüssler Spitzen-Jabots, handgenäht Stück 95, 60, 38 28 ₰</p> <p>5 Stück elegante Halsrüschen, sortiert 48 ₰</p> <p>2 elegante Jabots in Karton 98 ₰</p> <p style="text-align: center;">ca. 1500 Stück diverse Damen- und Kinder-Gürtel Stück 95, 48, 25, 15 ₰</p> <p style="text-align: center;">Ball-Echarpes mit Blumen Stück 2.50, 2.20, 1.50, 65 ₰</p>
Spezialtuch Elsässer Fabrikat, stark und feinfädig 10 Meter 3.95	Edelweiß Elsässer Renforcee, gute Qualität 10 Meter 4.75	Maccotuch Ia feinfädige Qualität 10 Meter 5.75													
Größe 110x130	118x127	130x130	130x160	180x200											
Stück 95 ₰	1.45	2.45	3.25	3.60											
<p>Handtücher, Tischtücher, Servietten.</p> <p>Stubenhandtücher, abgepaßt, in weiß oder gestreift 1/2 Dtzd. 1.95, 1.65, 95 ₰ Gerstenkorn, Drell oder Jacquard 1/2 Dtzd. 2.95, 2.45</p> <p>Stubenhandtücher, v. Stück, Drell oder Gerstenkorn Meter 38, 32, 28, 19 ₰</p> <p>Küchenhandtücher, abgepaßt, grau m. rot. Kante, Gebild od. Gerstenk. 1/2 Dtzd. 2.65, 1.95, 1.65, 95 ₰</p> <p>Küchenhandtücher vom Stück, Gebild Gerstenkorn oder Drell Meter 44, 32, 28, 19 ₰</p>	<p style="text-align: center;">Schriftliche Bestellungen finden schnellste Erledigung.</p> <p style="text-align: center;">Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster-Auslagen und Innen-Dekorationen.</p>														
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Gläsertücher weiß-rot, weiß-blau □ 1/2 Dtzd. 1.95, 1.65, 1.25, 68 ₰</td> <td style="text-align: center;">Küchenhandtücher grau mit Rand, rein Leinen, 48/100 cm, . . . 1/2 Dtzd. 3.25</td> </tr> </table>	Gläsertücher weiß-rot, weiß-blau □ 1/2 Dtzd. 1.95, 1.65, 1.25, 68 ₰	Küchenhandtücher grau mit Rand, rein Leinen, 48/100 cm, . . . 1/2 Dtzd. 3.25													
Gläsertücher weiß-rot, weiß-blau □ 1/2 Dtzd. 1.95, 1.65, 1.25, 68 ₰	Küchenhandtücher grau mit Rand, rein Leinen, 48/100 cm, . . . 1/2 Dtzd. 3.25														
<p>In Weißwaren bieten wir ganz besonders große Vorteile. Wir tätigten unsere großen Abschlüsse zur billigsten Zeit des Baumwoll-Marktes.</p>															

Schmoller's Weiße Woche!



Damen-Wäsche

Damen-Hemden, Achsel-, Vorderschulter- und Reformschnitt, mit Spitzen, Hohlraum und Lanquetten, Stickereien mit Band, handgestickter Passe oder Ruphandstickerei



Damen-Nacht-Jacken mit Stickereien oder Languette, Sommer- oder Winterstoffe.

Damen-Anstandsrocke mit Stickereien oder Languetten, Croisé, Schirting oder Piqué

Sämtliche Artikel in Serien eingeteilt						Zum Aus-suchen auf Extra-Tischen.
Serie I	II	III	IV	V	VI	
Stück 110	135	175	195	225	285	



Damen-Untertailen alle Größen
Stickerei mit Banddurchzug, in verschiedenen Ausführungen, in großer Auswahl
Stück 2.25, 1.65, 1.35, 95, 75, 48

Stickerei-Röcke für Damen und Konfirmanden mit Stickerei und breiten Seidenbandschleifen
4.75, 3.75, 2.50, 1.80, 1.35



Damen-Nacht-Hemden aus guten Stoffen mit Stickerei und Band, garniert, halsfrei und Umlegekragen
4.85, 4.25, 3.75, 2.95

Herren-Nachthemden reich garniert, mit und ohne Kragen
Stück 4.75, 3.95, 3.25, 2.45

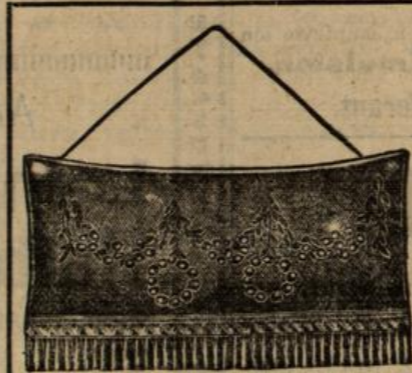
Frottier-Wäsche
Frottierhandtücher 42/85 cm Stück 35
Frottierhandtücher 44/95 cm Stück 48
Frottierhandtücher 50/100 cm Stück 65
Frottierhandtücher mit Buchstaben 50/100 cm Stück 75
Frottierhandtücher mit geknüpfter Franse Stück 85
Badetücher
80/80 100/100 100/150 125/160
Stück 72 1.10 1.65 2.85

Weißer Zier-Schürzen mit Träger, reicher Stickereigarnitur aus guten Batist-Stoffen
Stück 1.75 1.25 95



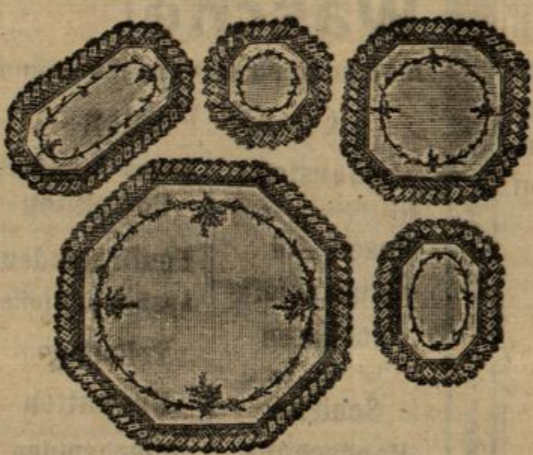
Tapisserie

Läufer in grau u. weiß, russ. Leinen, gezeichnet
95 1.10 1.35



Stuhlkissen

fertig gestickt, russisch Leinen, grau und weiß
Stück 95



Waschtisch-Garnituren

gezeichnet
95 1.20 1.35

Milieux in grau und weiß, gezeichnet Stück 1.25, 1.10, 95
Kissen, grau gestickt Stück 1.45, 1.20, 95
Ueberhandtücher für Zimmer, grau und weiß Stück 1.35, 1.25, 95

Taschentücher

Taschentücher, weiß Linon 1/2 Dtzd. 48
Taschentücher, weiß, gebrauchsfertig 1/2 Dtzd. 95
Taschentücher, Linon, weiß, mit farb. Rand 1/2 Dtzd. 95
Taschentücher, rein Lein., weiß, m. farb. Rand 1/2 Dtzd. 1.45
Taschentücher, rein Leinen, weiß 1/2 Dtzd. 2.25
Taschentücher, Batist mit bunter Kante 1/2 Dtzd. 1.35
Taschentücher, weiß, rein Leinen, mit handgestickten Buchstaben 1/2 Dtzd. 3.45
Taschentücher, 3 Stück im Karton, handgestickte Ecken Karton 1.25
3 Stück Taschentücher weiß mit handgestickten Ecken und 1 Flasche Eau de Cologne 1.25

Kinder-Taschentücher, Linon, weiß mit farb. Rand 1/2 Dtzd. 48
Kinder-Taschentücher, Zephir, mit bunter Kante 1/2 Dtzd. 85

Man verlange bitte an allen Kassen unseres Hauses
Rabatt-Marken.

Herren-Artikel

Selbstbinder in 15 div. Farben, reine Seide, mit Goldstempel Stück 95

Regattes, Diplomaten, mit und ohne Band, in nur modernen Dessins
Serie I
Stück 75 48 35

Serie II
Stück 75 65 48

Große Posten
Breite offene Binder, letzte Neuheiten, nur moderne Dessins
Stück 35 48 75 95 1.25

Oberhemden, weiß, glatt Stück 2.75

Oberhemden, weiß, Piqué mit Falten Stück 4.25 2.95

Oberhemden, farbig, mit uni Rumpf Stück 2.60

Herren-Stehkragen angeb. u. angerollte Ecken 1/4 Dtzd. 95

Herren-Stehumlegekragen diverse Fassons 1/4 Dtzd. 95

Herren-Manschetten 1 Loch, 4 fach 1/4 Dtzd. 95

Hosenträger, aus starkem Gummigürt. Paar 1.20 95 65

Strümpfe und Handschuhe

Große Posten
Damen-Strümpfe, lederfarbig, engl. lang, durchbrochen
Paar 1.45 1.25 85 65

Große Posten
Damen-Strümpfe, engl. lang, reine Wolle, Stiefelmuster und bestickt Wert darunter bis 3,50
Paar 2.20 1.80

Herren-Socken, grau Baumwolle Paar 28

Herren-Schweißsocken grau Paar 55

Herren-Handschuhe weiß gestr., Wolle Paar 1.15 95

Herren-Socken farbig gestreift Paar 38

Herren-Socken feinfarbig Paar 58

Herren-Socken reine Wolle, geringelt Paar 95

Damen-Trikot-Handschuhe weiß, ca. 40 cm lang, mit Druckknöpfen Paar 1.50 Wert bis 2.40.

Damen-Korsetten

Damen-Korsetten Drell mit Spiralfedern Stück 1.25

Damen-Korsetten grau Drell mit Spitzen Stück 1.55

Große Posten Damen-Korsetten moderne lange Frackfassons, aus Ia Stoffen, grau und beige, mit reicher Spitzengarnitur
Stück 3.90 2.75

Weitere Angebote folgen.



Ein großer Posten
Damen- und Kinder-Colliers
mit weiß und bunten Steinen, Alpaca und Silber, vergoldet Wert bis 2.50
St. 95 78 65

Versicherungsgesetz für Angestellte.

Erläuterungen, Kommentare

vorrätig bei

Müller & Gräff, Buchhandlung, Karlsruhe,

Seminarstr. 6, Kaiserstr. 80a, Westendstr. 63.

Telephon 231.

Kinder-Medicinal-Leberthran

von neuem direkten Bezug aus **Christiania**, hervorragend mild im Geschmack, in Flaschen à 1/4, 1/2, 3/4 und 1 Liter Inhalt (meine oder eigene Flaschen werden auch nachgefüllt)

Für Kinder, die Leberthran nicht gerne nehmen, empfehle ich **wohlschmeckende Leberthran-Emulsion.**

Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

Bekanntmachung.

Um meiner werten Kundschaft den bisher gewährten Rabatt unverkürzt und in besserer Weise zukommen lassen zu können, habe ich mich entschlossen, das jetzige Rabattsystem vollständig aufzuheben und den Rabatt direkt an den bisherigen Preisen in Abrechnung zu bringen.

Dadurch bin ich in der Lage, nicht nur **5%**, sondern teilweise bis zu

10% Rabatt

gewähren zu können.

Die Ausgabe von Rabattmarken endigt am 31. Januar 1913. Die Einlösung der Rabattbücher hört am 28. Februar 1913 auf und kann zwecks genauer Verrechnung spätere Einlösung **nicht mehr** erfolgen.

Gegen Rückgabe der Rabattbücher werden von jetzt an

nur noch Waren

verabreicht, und zwar in den Geschäften:

Werderplatz 37 und Ludwigsplatz 65.

Telephon 484.

Bernh. Kranz.



Emmentaler
Wassers-Expedition
Kaiserslautern 152.

Beste Bezugsquelle für
edelste Mischungen besonders Aet
Kaffee, Thee, Kakao.

Das von der Brauereigesellschaft vormals S. Moninger vom 25. Januar cr. an zum Verkauf gelangende **Frühjahrs-Starkbier**

Bertold-Bräu

kann von unseren sämtlichen Verkaufsstellen in 1/2 und 1/4 Flaschen bezogen werden, was wir hiermit empfehlend bekannt geben.

Karlsruhe, im Januar 1913.

Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe.

Farer & Co.

Inh. Carl Drück

Bureau: Leopoldstr. 1 — Kaiserplatz — Telephon 28

Kohlen, Koks, Briketts.

Billigste Preise.

Rabattmarken.

Verlangen Sie unsere Preisliste.

Meine

diesjährige

Weisse Woche

beginnt am

Samstag **25.** dieses Monats

Aussergewöhnlich günstige **Vorteile** beim Einkauf von

Leinen und Halbleinen

Erstklassige Fabrikate

80—84 cm breit . . . Meter **70 Pfg., 85, 90, 95 Pfg.** bis **1.60**
160 cm breit . . . Meter **1.20, 1.35, 1.50** bis **2.75.**

Hemdentuche

Prima Qualitäten

Ettlinger und Elsässer Fabrikate.

Meter **20 Pfg., 30, 40, 45, 55, 60, 75 Pfg.**

Besonders aufmerksam mache ich auf **grosse Posten**

Damen-Wäsche

Damen-Hemden Serie I **95 Pfg.**, Serie II **1.25** Serie III **1.50**

Untertaillen Ser. I **75 Pf.**, Ser. II **95 Pf.**, Ser. III **1.25**, Ser. IV **1.50**

Beinkleider, Kombinationen, Unterröcke.

Große Posten

Kleiderstoffe

weiß, schw. u. farbig

Blusen und Blusenstoffe

Schürzen

in jeder Art

Schirme

Handschuhe

Herren- u. Knaben-

Konfektion

Konfirmanden-

Anzüge u. Stoffe

Trikotagen

Krawatten

Oberhemden

Damaste

180 cm breit, weiß und rot

Mtr. **95 Pfg., 1.20, 1.35, 1.50, 2.50**

Gardinen

abgepaßt: Paar v. **4.50 M.** an

Stückware: Mtr. von **28 Pfg.** an

Flock-Piqué u. Croisé

schwere haltbare Qualitäten

Mtr. **35 Pfg., 40, 55, 60** bis **1.50**

Betttücher weiß und farbig

150 x 200 cm von **1.80 M.** an

150 x 220 cm von **2.75 M.** an

Große Posten

Handtücher,

Tischtücher,

Servietten,

Gläser- und

Wischtücher,

Bettfedern,

Barchent,

Drelle,

Bettkattune,

Kölsch

sehr preiswert.

Doppelte Marken oder 10% auf alle Waren.

Beachten Sie meine

10

Schaufenster.

Schneyer

Werderplatz, Filiale: Rhein-str. 48.

Streng reell

Räumungs-Verkauf!

Um mein Lager in

Dekorations- und Mode-Artikeln

zu räumen, gebe ich auf solche ab **Samstag, den 25. Januar**

20% Rabatt.

Verkauf nur gegen bar.

Verkauf nur gegen bar.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,
3 Kaiser-Passage 3.

Masken- und Theaterkostüme.

Wohnfertigung nach jed. Wunsch. Reichhaltige Vorlagen. Nach Gebrauch eventl. Retournahme. Erst nach vollständiger Befriedigung Abnahme nötig. Große Lager durch drei Stockwerke in Theaterdekorationen und Utensilien, Kostümen, Uniformen, Waffen usw. zu Kauf u. Miete. Karnevalsartikel. Theater- und Kostümgeschäft Sebastian Wüth, Kaiserstr. 110, Karlsruhe.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer

Gegründet 1900.

Inhaber: **Eberhard Meyer**

konzessionierter Kammerjäger,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 93, parterre.

Telephon 2977 (Anruf Dahringer).

Vertilgung jeglicher Art Ungeziefer unter weitgehendster Garantie.



Möbel.

Brautleuten

empfehle mich zur Lieferung kompletter Einrichtungen unter Garantie nur bei fröhlicher Auslieferung bei anerkannt billigen Preisen. Bitte um Besichtigung des Lagers und ist persönliche Besichtigung das Beste. Neulität des schärfsten bekannt.

Paul Federle, Möbelschreiner, Ludwig-Wilhelmstr. 17, b. Durl. Zu Räumungs-Preisen gebe ich Schlafzimmer, Buffets, diverse andere Möbel sehr billig ab.

Badische 1 Mk.-

Geld-Lotterie

Ziehung sicher 15. Febr.

Geldgew. bar ohne Abzug.

45800 Mk.

Hauptgewinn

20000 Mk.

127 Geldgewinne zus.

13000 Mk.

816 Geldgewinne zus.

12800 Mk.

Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.

empfehl. Lot. Unternöcher

J. Stürmer

Strasbourg i. E., Längstrasse 107.